

**WIRTSCHAFTSPLAN
DES GEMEINSAMEN GEBIETSRECHENZENTRUM KÖLN**

für das Haushaltsjahr 2009

- a) Jahreserfolgsplan**
- b) Finanzplan**
- c) Stellenübersicht**

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
a) JAHRESERFOLGSPLAN

Erträge				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	9.509.900	10.281.800	10.155
	a) Zuführung des Landes (Kapitel 03 650 Titel 682 00)	–	–	–
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	9.209.900	10.035.300	10.155
	ba) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 02 - MP/STK	50.000	50.000	–
	bb) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 03 - IM	4.724.200	4.481.000	–
	bc) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 04 - JM	240.000	400.000	–
	bd) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 05 - MSW	2.400	24.000	–
	be) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 08 - MWME	360.000	400.000	–
	bf) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 11 - MAGS	436.300	433.800	–
	bg) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 12 - FM	3.397.000	4.244.000	–
	bh) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 14 - MBV	–	2.500	–
	c) übrige Umsatzerlöse	300.000	246.500	–
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	1.000	7.000	8
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ...)	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	b) übrige Erträge	1.000	7.000	8
	Gesamterträge	9.510.900	10.288.800	10.163

*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinnahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
Aufwand

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
5	Materialaufwendungen	2.039.000	2.968.000	2.523
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	39.000	39.000	34
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000.000	2.929.000	2.489
6	Personalaufwendungen	5.421.800	5.570.500	5.327
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	1.093.600	1.209.200	993
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	2.853.900	2.995.200	2.926
	ac) übrige	54.500	54.500	178
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	546.600	618.300	582
	bb) Beihilfen	89.000	75.500	89
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	9.700	9.600	9
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	468.700	362.800	298
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	305.800	245.400	206
	bf) übrige	–	–	–
7	Abschreibungen	530.000	630.000	522
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	530.000	630.000	522
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.519.100	1.119.600	1.173
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	773.900	760.000	764
	ab) gegenüber anderen Vermietern	–	–	–
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	10.000	10.000	5
	c) IT-Aufwand	10.000	10.000	–
	d) Landesunfallkasse	15.000	15.000	8
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	72.000	72.000	71
	f) übrige	638.200	252.600	325
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	1.000	700	–
	Gesamtaufwand	9.510.900	10.288.800	9.545
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	618

**Beilage 5 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Köln**
b) FINANZPLAN

	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
I. Finanzbedarf			
immaterielle Vermögensgegenstände	165.000	255.000	104
Technische Anlagen und Maschinen	340.000	369.600	241
Fahrzeuge	–	–	–
Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	5.400	38
Liquiditätsreserve	–	–	–
Summe	530.000	630.000	383

	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 TEUR
II. Deckungsmittel			
Jahresüberschuss (vorvorletztes Haushaltsjahr)	618.000	275.200	926
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	–	–
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 650 Titel 121 10)	-618.000	-275.200	-926
Abschreibungen	530.000	630.000	522
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	–	–	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagenegegenstände	–	–	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Kapitel 03 650 Titel 891 00)	–	–	–
Summe	530.000	630.000	522

c) STELLENÜBERSICHT

Beamte		2009	2008
Planmäßige Beamte			
Bes.Gr. A 16	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	1	1
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	2	2
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	3	3
Bes.Gr. A 13 h.D.	Regierungsrat/Regierungsrätin	–	–
Bes.Gr. A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	4	4
Bes.Gr. A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	4	4
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	10	10
Bes.Gr. A 10	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	3	3
Bes.Gr. A 9 g.D.	Regierungsinspektor /Regierungsinspektorin	–	1
Bes.Gr. A 9 m.D.	Regierungsamtsinspektor /Regierungsamtsinspektorin	–	1
Bes.Gr. A 8	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin	–	1
	Zusammen	27	30

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Bes.Gr. A 9 g.D.	Realisierung von einem kw-Vermerk - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	–	1
Bes.Gr. A 9 m.D.	Realisierung von einem kw-Vermerk - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	–	1
Bes.Gr. A 8	Realisierung von einem kw-Vermerk - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)	–	1
Gesamt		–	3

Von den o. a. 3 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 2 auf die Inanspruchnahme von 1,88 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Beamtinnen und Beamte (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

		2009	2008
Bes.Gr. A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin	1	-
Gesamt		1	-

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	55	56	-1
Mittlerer Dienst	4	11	-7
Einfacher Dienst	-	2	-2
Gesamt	59	69	-10

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk ab 01.01.2007 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020)	-	1
Mittlerer Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020)	-	7
	Realisierung von 3 kw-Vermerken ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarif (s. Kap. 03 020)		
	Umsetzung 1 Stelle nach 12 310 LPEM incl. kw-Vermerk ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Beamte (s.Kap. 03 020)		
Einfacher Dienst	Realisierung von 1 kw-Vermerk ab 01.01.2007 - 1,5 %ige Stellenkürzung (s. Kap. 03 020)	-	2
	Realisierung von 1 kw-Vermerk zum 31.12.2007 - Arbeitszeitverlängerung (s. Kap. 03 020)		
Zusammen		-	10

Von den o. a. 10 realisierten bzw. umgesetzten kw-Vermerken sind 3 auf die Inanspruchnahme von 3 PEM-Anreizen zurückzuführen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	3	-	+3
Gesamt	3	-	+3